

Erzbischof-Bernhard-  
Stiftung

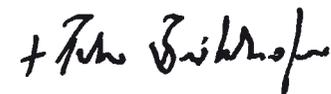
# Stiftungsbericht 2019

2019

# Vorwort

Stiftungen sind rechtlich von der Offenlegung ihrer Zahlen befreit. Die Erzdiözese Freiburg möchte mit der jährlichen Veröffentlichung der Zahlen aller ihrer Stiftungen auf freiwilliger Basis Transparenz schaffen.

Im vorliegenden Stiftungsbericht 2019 der Erzbischof-Bernhard-Stiftung finden Sie die Vermögensdarstellung. Im Jahr 2019 hat die Stiftung zwei Projekte mit einem Volumen von 90.000 Euro gefördert. Die Vermögenswerte der Stiftung erhöhten sich um rund 2,45 Prozent. Mit der damit verbundenen Steigerung der Ertragskraft konnte die Stiftung eine höhere Leistungsfähigkeit zur Erfüllung des Stiftungszweckes erreichen.



**Dompropst Dr. Peter Birkhofer**  
Vorsitzender des Stiftungsrats  
des Erzbischof-Bernhard-Stiftung



Erzbischof-Bernhard-  
Stiftung

**Weihbischof Dr. Peter Birkhofer**  
Dompropst  
Vorsitzender des Domkapitels



Lehrte als Professor für Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität und wirkte fast zwanzig Jahre lang als Münsterpfarrer:

**Freiburgs erster Erzbischof  
Bernhard Boll**

(1756–1836)

# Stiftungsprofil

## Inhalt

Stiftungsprofil	3
Stiftungszweck	4
Stiftungsrat	5
Vermögensdarstellung	6
Fördertätigkeit	9
Förderprojekte	10
Stiftungsaufsicht und Wirtschaftsprüfung	11
Kontakt	12

Die Stiftung wurde 1836 gegründet und geht auf den ersten Freiburger Erzbischof Bernhard Boll zurück. Mit seiner Inthronisation beginnt die Geschichte der Erzdiözese Freiburg. Der Erzbischof, der zuvor als Philosophieprofessor und Münsterpfarrer gewirkt hatte, baute die neue Diözesanverwaltung auf. Bis heute erinnert die Stiftung mit zahlreichen Unterstützungsleistungen an den großen Geistlichen.

Neun Jahre nach seinem Amtsantritt verstarb Erzbischof Bernhard. In seiner letztwilligen Verfügung schrieb er: sein Nachlass solle für „das Gottgefällige, der Kirche Förderliche“ verwendet werden. Er vermachte fast sein gesamtes Vermögen dem Bistum, darunter vor allem Immobilien in Freiburg und Bruchsal.

# Stiftungszweck



## Baulicher Unterhalt von Kirchen und deren Ausstattung

Die Erträge der Erzbischof-Bernhard-Stiftung dienen dazu, die Erzdiözese bei baulichen Aufgaben zu unterstützen. Es werden der Neubau und der bauliche Unterhalt bestehender Kirchen und Kapellen gefördert, sofern sie pastoral geboten sind. Auch bewegliche und mit dem Gebäude fest verbundene Ausstattungsgegenstände für Sakralgebäude können gefördert werden. Darunter fällt zum Beispiel auch eine Orgel.

Das geförderte Projekt muss eine Wertigkeit aus künstlerischen oder kunsthistorischen, aus historischen, heimat- oder kirchengeschichtlichen oder aus technischen oder wissenschaftlichen Gründen besitzen. Ein unmittelbarer Anspruch auf eine Förderung besteht nicht.

# Der Stiftungsrat

Das Domkapitel ist der Stiftungsrat der Erzbischof-Bernhard-Stiftung. Die Mitglieder des Kapitels werden auf der Grundlage des Kirchenrechts und des Badischen Konkordats von 1932 vom Erzbischof ernannt. Die originären Aufgaben des Domkapitels sind:

- die Wahl des Erzbischofs aus einem Dreivorschlag des Papstes, wenn der Bischofssitz frei wird
- die Beratung des Erzbischofs in wichtigen Fragen des kirchlichen Lebens
- die Mitarbeit in der Leitung der Erzdiözese (in der Regel durch die Leitung bestimmter Abteilungen bzw. Referate im Erzbischöflichen Ordinariat)
- die Feier der Liturgie in der Bischofskirche.

## Die Stiftungsratsmitglieder

Dem Stiftungsrat gehörten am 31. Dezember 2019 an:

**Weihbischof Dr. Peter Birkhofer**

Dompropst (Vorsitzender)

**Domdekan Monsignore**

**Andreas Möhrle**

(stellv. Vorsitzender)

**Domkapitular Michael Hauser**

**Domkapitular Dr. Peter Kohl**

**Generalvikar Monsignore**

**Dr. Axel Mehlmann**

**Domkapitular Thorsten Weil,  
Offizial**

**Weihbischof**

**Dr. Dr. Christian Würtz**



**Dr. Peter Birkhofer**



**Andreas Möhrle**



**Michael Hauser**



**Dr. Peter Kohl**



**Dr. Axel Mehlmann**



**Thorsten Weil**



**Dr. Dr. Christian Würtz**

# Vermögens- darstellung



Eine zentrale Aufgabe der Erzbischof-Bernhard-Stiftung ist das Erzielen von Erträgen, um sie im Sinne des Satzungszwecks zu verwenden. Dabei gilt es, die Erträge auf Dauer zu sichern und, wenn möglich, zu steigern.

Die Bilanz der Erzbischof-Bernhard-Stiftung weist zum 31.12.2019 in Aktiva und Passiva (Vermögenswerte und Verpflichtungen) eine Summe in Höhe von rund 14,3 Millionen Euro aus.

# Aktiva

## Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände 0 €

### Sachanlagen

Grundstücke und Gebäude für kirchl. Zwecke 0 €

Grundstücke und Gebäude für Erwerbszwecke 8.027.397 €

Kunst- und Kulturgüter 0 €

Betriebsvorrichtungen 0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung 0 €

geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 0 €

Finanzanlagen 0 €

## Umlaufvermögen

Vorräte 0 €

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen -6.685 €

sonstige Forderungen 0 €

Wertpapiere 0 €

Forderungen Kath. Darlehensfonds 6.253.935 €

Guthaben bei Kreditinstituten 16.502 €

**Rechnungsabgrenzungsposten 0 €**

**Summe 14.291.148 €**

# Passiva

## Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Kapitalstock/Stiftungskapital 10.642.332 €

Aufdeckung stiller Reserven/Lasten 30.817 €

### Kapitalrücklagen

Betriebsmittelrücklage 0 €

Rücklagen f. stiftungsgem. Zwecke 271.538 €

Rücklagen für Instandsetzung 1.304.243 €

Freie Rücklage 1.485.395 €

Gewinnrücklagen 0 €

Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Vorjahr) 0 €

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 347.479 €

## Sonderposten

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV 0 €

Sonderposten für nicht aufwandsw. Verw. Spenden 0 €

**Rückstellungen 57.000 €**

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 0 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 31.323 €

Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften/  
Einrichtungen 0 €

sonstige Verbindlichkeiten 121.021 €

**Rechnungsabgrenzungsposten 0 €**

**Summe 14.291.148 €**

# Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	2019 €	Vorjahr €
<b>Ordentliche ERTRÄGE (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)</b>		
Erträge aus Grundverm u. grundstücksgl. Rechten	554.967	535.387
Erträge aus Zinsen und Rechten	89.537	85.821
Sonstige Erträge	284	2.655
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>644.788</b>	<b>623.863</b>
<b>Ordentliche AUFWENDUNGEN (aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit)</b>		
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	95.146	91.818
Verwaltungskostenbeitrag	42.000	40.000
Personal-, Verwaltungs- und Wirtschaftsaufwand	14.080	22.330
Instandhaltung, Anschaffung u. Baumaßnahmen	52.500	200.957
Sonstige Aufwendungen	1.441	1.751
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>205.167</b>	<b>356.856</b>
<b>Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit</b>	<b>439.621</b>	<b>267.007</b>
<b>Erfüllung des Stiftungszweckes</b>		
Stiftungsgemäße Aufwendungen	92.142	67.000
Periodenfr. Rückfluss stiftungsgem. Aufwendungen	0	0
<b>Ergebnis Erfüllung des Stiftungszweckes</b>	<b>92.142</b>	<b>67.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Stiftungsergebnis</b>	<b>347.479</b>	<b>200.007</b>

	2019 €	Vorjahr €
<b>Außerordentliche ERTRÄGE</b>		
Verkaufserlöse (u. a.)	0	86.000
Andere außerordentliche Erträge	0	0
<b>Summe außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>86.000</b>
<b>Außerordentliche AUFWENDUNGEN</b>		
Buchwertabgang Sachanlagen (u. a.)	0	42.150
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>Summe außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>42.150</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>43.850</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>347.479</b>	<b>243.857</b>

# Fördertätigkeit

Für das Jahr 2019 wurden insgesamt 92.142 Euro bewilligt.

Nachstehend sind die bewilligten Förderungen aufgeführt.

Der verbuchte stiftungsgemäße Aufwand 2019 setzt sich zusammen aus:

a) bewillige Zuschüsse aus Baumaßnahmen	90.000,00 €
b) stiftungsgemäße Aufwendungen für Lastengebäude	2.142,00 €
<b>Summe</b>	<b>92.142,00 €</b>

Als Zuschüsse zu Baumaßnahmen wurden beschlossen:

Chorgel Münster Freiburg (Rate 2019)	60.000,00 €
Stadt St. Blasien, Sebastianskapelle	30.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>90.000,00 €</b>

Der Betrag von 2.142,00 € für das Kloster Balsbach wurde versehentlich unter der Position Lastengebäude gebucht. Eigentümerin des Klosters Balsbach ist die Erzbischof-Bernhard-Stiftung.

# Ort des Lichts, der Farben und des Trostes



## Sanierung und Neugestaltung bringt Singener Klinikkapelle strahlend zur Geltung.

Trost und Zuversicht spendet der lichte Sakralraum der frisch sanierten Klinikkapelle Singen mit seiner zurückhaltenden Gestaltung und den strahlend bunten Fenstern. Ein wahres Schmuckstück ist die über 80 Jahre alte Kapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen nun geworden, weil es dem Singener Architekten Jörg Wuhrer gelang, Altes zu bewahren, fortzuschreiben und überzeugend neu zu interpretieren. In Rückbesinnung auf die Idee des Krankenhausarchitekten Hermann Billing legte er Wert auf die Konzentration auf das Wesentliche. Damit kommen auch die Fenster des Malers August Babberger (1885-1936) in ihrer farbigen Leichtigkeit prachtvoller zur Geltung. Je nach Sonneneinstrahlung leuchten die Fenster kraftvoll und werfen ein buntes Farbenspiel auf Boden und Decke. Das Fenster-Tryptichon mit den Motiven Erweckung, Kreuzigung, Heilung gehört zu den wenigen noch erhaltenen Werken Babbergers und ist laut Denkmalschutz ein Kulturdenkmal. Babberger zählt zu den Protagonisten des Expressionismus und zu den bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten der Klassischen Moderne im deutschen Südwesten.

Ein weiterer Anziehungspunkt in der Kapelle ist die hölzerne Madonna, die seit 40 Jahren hier ihr Zuhause hat. Auftrag war es, die vermutlich aus dem 13./14. Jahrhundert stammende Skulptur behutsam zu restaurieren. Es sollten nicht alle Alterungsspuren oder Schäden vollständig getilgt werden. Daher blieben die Verletzungen der fehlenden rechten Hand der Madonna und der linken des Jesukinds auf ihrem Schoß erhalten. Sie passen zum Krankenhausumfeld, in dem Verletzungen körperlicher und seelischer Art an der Tagesordnung sind. Die Blessuren einer so Madonna und die Menschen, die bei ihr Trost suchen. Der neue Standort der Madonna lässt sie außerdem mehr ins Blickfeld rücken und lädt schon von weitem dazu ein, ihr näher zu treten. Eine induktive Höranlage für Menschen mit Hörgeräten verbessert nun außerdem die Akustik der Klinikkapelle.

Die umfangreiche Sanierung der Kapelle ließ sich dank ehrenamtlichen Engagements und zahlreicher Spenden umsetzen. Die Erzbischof-Bernhard-Stiftung förderte die Neugestaltung der Klinikkapelle mit 20.000 Euro.

# Stiftungsaufsicht & Wirtschaftsprüfung



## Stiftungsaufsicht

Auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ordnet und verwaltet die Erzdiözese ihre Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes. Das gilt auch für die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen. Lediglich die Befugnis zur staatlichen Anerkennung einer kirchlichen Stiftung liegt bei der Stiftungsaufsicht des Staates.

Als Kontrollinstanz für das kirchliche Stiftungswesen zeichnet letztlich immer der Erzbischof verantwortlich. Für dessen Stiftungsaufsicht, die im Erzbischöflichen Ordinariat angesiedelt ist, gelten neben der Stiftungssatzung die jeweiligen kirchlichen und staatlichen Vorschriften. Sie wacht gemäß des universalkirchlichen Gesetzbuches Codex Iuris Canonici insbesondere auch darüber, dass der Stifterwille zu jeder Zeit erfüllt wird.

## Wirtschaftsprüfung

Nach Vorschrift des Codex Iuris Canonici hat die Vermögensverwaltung der kirchlichen Stiftungen „mit der Sorgfalt eines guten Hausvaters“ zu erfolgen.

Die Erzbischof-Bernhard-Stiftung unterliegt der Wirtschaftsprüfung durch den Diözesanen Rechnungshof, der zurzeit jährlich prüft. Der Rechnungshof orientiert sich bei der Prüfung strikt an den geltenden staatlichen und kirchlichen Gesetzen sowie an den im Stiftungswesen geltenden Standards.

Darüber hinaus kann der Stiftungsrat der Erzbischof-Bernhard-Stiftung jederzeit – im Einvernehmen mit dem Generalvikar – zusätzlich auch eine Prüfung durch eine andere unabhängige Wirtschaftsprüfungseinrichtung veranlassen.

Die Prüfungsberichte werden dem Stiftungsrat und dem Generalvikar vorgelegt.

## Sie arbeiten für die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg



Das Team der Stiftungen der Erzdiözese Freiburg im Herbst 2019

Die Mitarbeitenden der Stiftungen der Erzdiözese verfügen über große Erfahrung bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen. Sie verwalten das Vermögen der Stiftungen zukunftsicher und transparent. Dabei orientiert sich die Anlagestrategie an einem konservativen und zugleich gewinnbringenden Modell ohne jegliche spekulative Finanzinstrumente.

### Impressum

Stiftungsbericht 2019 der Erzbischof-Bernhard-Stiftung

**Herausgeberin** Erzbischof-Bernhard-Stiftung

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg · Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg

**Verantwortlich** ORD Johannes Baumgartner · **Redaktion** Edith Lamersdorf

**Konzeption und Gestaltung** srp. Werbeagentur GmbH, Freiburg · [www.srp.de](http://www.srp.de)

**Bildrechte bei den Stiftungen**, wenn nicht anders vermerkt.

## Ihre Ansprechpartner für die Erzbischof-Bernhard-Stiftung



### Johannes Baumgartner

Stiftungsvorstand der  
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2  
79098 Freiburg  
Telefon 0761 2188-913  
Fax 0761 2188-76 913  
[johannes.baumgartner@  
ordinariat-freiburg.de](mailto:johannes.baumgartner@ordinariat-freiburg.de)



### Edith Lamersdorf

Leiterin des Referats Fördertätigkeit  
und Stiftungskommunikation  
Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2  
79098 Freiburg  
Telefon 0761 2188-921  
Fax 0761 2188-76 921  
[edith.lamersdorf@ordinariat-freiburg.de](mailto:edith.lamersdorf@ordinariat-freiburg.de)

Widmet sich Ihr Projekt der Abhaltung des Gottesdienstes, der Förderung eines Kirchenneubaus oder der baulichen Unterhaltung einer Kirche oder Kapelle in der Erzdiözese? Die Förderrichtlinien können Sie sich auf der Homepage

**[www.katholische-stiftungen-freiburg.de](http://www.katholische-stiftungen-freiburg.de)**

auf den Unterseiten der Erzbischof-Bernhard-Stiftung als PDF herunterladen. Über die einzelnen Anträge entscheidet der Stiftungsrat.